

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND BUNDESTAGSWAHL 2017

DEUTSCHLAND AKTE MANIPULIERT?

„Hoffentlich war das nicht der Amri“ – Anzeige gegen LKA

Von Michael Behrendt | Stand: 18.05.2017 | Lesedauer: 3 Minuten

Offenbar wusste die Berliner Polizei mehr über den Attentäter Anis Amri als bisher angenommen. Nun hat die Landesregierung eine Anzeige wegen Strafvereitelung gestellt. Gegen mehrere Beamte soll ermittelt werden.

Der Berliner Weihnachtsmarkt-Attentäter Anis Amri hätte nach neuen Erkenntnissen der Hauptstadt-Behörden möglicherweise vor seinem Anschlag in Berlin festgenommen werden können. Entscheidende Ermittlungsergebnisse sind jedoch im Landeskriminalamt (LKA) der Stadt möglicherweise zurückgehalten und sogar manipuliert worden. Die Berliner Landesregierung hat deswegen Strafanzeige gegen LKA-Mitglieder gestellt. Es sei Anzeige wegen Strafvereitelung im Amt gestellt worden, sagte Innensenator Andreas Geisel (SPD) am Mittwoch.

Nach seinen Angaben tauchte bei der Arbeit von Sonderermittler Bruno Jost ein neues Dokument zu einer Telekommunikationsüberwachung auf, das Amri bereits im November gewerblichen Drogenhandel vorgeworfen habe. Möglicherweise habe man die Hinweise daraus damals nicht für relevant gehalten und nicht weiter verfolgt, weil der Drogenhandel keinen islamistischen Hintergrund hatte, sagte Geisel. Im Nachgang sei der Vermerk dann vielleicht verändert und zurückdatiert worden, um das zu verschleiern. Dabei handele es sich aber noch um Spekulation.

Nach einer Informationsquelle der WELT wird gegen einen oder mehrere Beamte des LKA 5 (Staatsschutz) ermittelt. Im Computersystem der Polizei soll ein Dokument vom November 2016 entdeckt worden sein, in dem über die umfangreichen Drogengeschäfte von Anis Amri

berichtet wird. Die Notiz wurde bislang in der Ermittlungsakte nicht berücksichtigt. Amri hätte vor diesem Hintergrund bereits abgeschoben werden können.



Dealer-Aktivitäten relativiert

Ein weit schlimmerer Vorwurf kommt durch ein weiteres Dokument auf, das auf Mitte Januar datiert ist. Vier Wochen nach dem Anschlag wird darin die Dealer-Tätigkeit des Attentäters stark relativiert. Unmittelbar nach dem Anschlag soll zudem ein Beamter gesagt haben: „Hoffentlich war das nicht der Amri.“

Innensenator Geisel und der Regierende Bürgermeister Michael Müller sollen von den Ermittlungsdetails beim Spargelesen der Senatspressekonferenz erfahren haben. Sie sollen danach hektisch den Saal verlassen haben. Sollte sich der Verdacht erhärten, werden wohl leitende Beamte ihren Posten räumen müssen. Intern auf den Fluren der Polizeibehörden soll bereits über das Karriereende des Leiters des Staatsschutzes, des Berliner LKA oder des Polizeipräsidenten diskutiert werden.

Der Tunesier Amri war am 19. Dezember mit einem zuvor gekaperten Lastwagen in den Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche gerast. Er tötete zwölf Menschen, weitere 67 wurden bei dem bislang folgenschwersten islamistischen Terroranschlag in Deutschland verletzt. Wenige Tage später wurde Amri auf der Flucht in Italien von der Polizei erschossen.

Der Asylbewerber hielt sich vor allem in NRW und Berlin auf und nutzte diverse Identitäten. Nach dem Anschlag war deutlich geworden, dass Amri deutschen Sicherheitsbehörden schon länger als sogenannter islamistischer Gefährder bekannt war und er sogar zeitweise überwacht wurde. Verhaftet wurde er indes nicht. Bekannt ist auch, dass er zeitweise in der Berliner Drogenszene aktiv war.

mit AFP/dpa/mli

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/164674338>



KOMMENTARE (131)

Sie sind nicht angemeldet.

Bitte melden Sie sich bei der WELT Community an, um kommentieren zu können.

ANMELDEN

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/1200 Zeichen

ABSENDEN

FAQ | **NUTZUNGSREGELN**

Kommentare sortieren nach

NEUESTE



TK **Ted K.**

vor 21 Stunden

". . . abgeschoben werden können." Grundsätzlich JA - ABER: Sowohl in NRW (rot-bunt) als auch in Berlin (rot-rot-bunt, also noch schlimmer) sitzen Leute -damned, beinahe hätt' ich Politiker geschrieben- der Inkompetenz in Sachen <Innerer Sicherheit> grenzenlos ist. Man muss sich doch nur die Phrasendrescherei von rot (VOR der NRW-Wahl) und dem Gestammel der Bunten zu diesem Thema anschauen. Selbstverständlich ist Hilfe (für klar definierte Gruppen) notwendig und geboten - nämlich für 'richtige' Flüchtlinge; doch dazu zählen mitnichten Marokkaner oder Tunesier usw., sonder Menschen aus Syrien + dem Jemen. Der Rest darf jedenfalls nicht als Flüchtling bezeichnet werden . . auch wenn der zu Hause wegen Vergewaltigung oder Mordes von der Polizei gesucht wird.

2

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OF Olli F.

vor 4 Stunden

Hm. Und der Innensenator bis zum 07. Dez. 2016 war Frank Henkel (CDU) und das seit 2011.

**BA Bab**

vor 22 Stunden

Wenn ich das Interview richtig interpretiere, dann kann man in Berlin Drogen verkaufen ohne dafür belangt zu werden. Entweder finden Berliner das grundsätzlich gut oder der Großteil der Wählerschaft verfolgt die Presselandschaft nicht oder es interessiert ihn schlichtweg nicht.



ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AS Annegret S.

vor 16 Stunden

Hey, irgendwo müssen doch die Politprofis in Berlin ihren Stoff herbekommen, also wird es stillschweigend geduldet.

**RK Raymond K.**

vor 23 Stunden

Wieder so ein Ding: einem kleinen Kiffer wird die Hölle heiß gemacht, der berufsmäßige Dealer ist nicht von gesteigertem Interesse.

**CP Christoph P.**

vor 23 Stunden

Das Akten in den Sicherheitsbehörden ein gefährliches Dasein führen wurde soch schon im NSU-Komplex hinreichend und gerichtsfest

bewiesen. Da sind Asservate gar nicht erst aufgetaucht, Akten fielen aufgrund angeblicher gesetzlicher Vorschriften in den Schredder, Erinnerungslücken traten stets an den relevanten Stellen auf, die ganze Bandbreite die sich eigentlich nur ein Krimiautor mit der Spezialisierung auf Mafia-Romane ausdenken kann.



MM Markus M.

vor 23 Stunden

Ist das nicht etwas bigott? Wenn man den Görlitzer Park und andere Phänomene hochrechnet, kann man wohl davon ausgehen, dass hunderte, wahrscheinlich tausende Migranten mit irgendeinem Schutzstatus Drogen dealen, sonstwie kriminell sind und natürlich auch islamistisch tätig sind. Die ganz große Mehrheit aber nicht, weswegen man es laufen lassen wollte. Jetzt hat von den vielen eben einer zum ersten Mal eine schwere Terrorat begangen. Selbstverständlich sagen die Behörden dann "hoffen wir, dass es nicht X war", wobei X für hunderte oder tausende stehen kann. Es war bis zum Breitscheidplatz eben politischer Konsens, dass man die Gefahr von Rechts und für gesellschaftlichen Unfrieden höher und außerdem den politischen Gegenwind für Inhaftierungen oder Abschiebungen zu groß eingeschätzt hat. Jetzt denkt man eben anders, man reagiert auf Entwicklungen. Deswegen jetzt dem LKA prinzipiell einen Strick zu drehen ist vielleicht falsch. Bisher war eine individuelle Strafverfolgung erschwert, um die Gruppe (der Migranten, Muslime, Flüchtlinge) zu schützen - jetzt justiert man nach.



EW Elly W.

vor 23 Stunden

Wieder in Berlin, nicht in NRW. Man hat das Gefühl, dass Sicherheitsbehörden unter verschiedenen Fraktionen mehr gegeneinander arbeiten als miteinander. Solche wie Amri werden nur benutzt, hinundher geschoben.

SE Stefan E.

vor 24 Stunden

Das alles wurde doch nicht allein vom LKA oder des Polizeipräsidenten veranlasst, es wusste doch mit Sicherheit auch der Verfassungsschutz Bescheid und garantiert wusste auch Innenminister Thomas de Maizière über diese Situation Bescheid.

 2**HM Heike M.**

vor 24 Stunden

Und die Causa Anis Amri haben nur diese vier LKA-Beamten zu verantworten?

 3**SB Siegfried B.**

vor 24 Stunden

Wie hat der Berliner vor kurzem nochmal gewählt?

 3**JW J. W.**

vor 2 Tagen

Wenn ich die Argumentation lese "Bei Drogendelikten wird nicht zugegriffen um mehr zu erfahren bzw. um an die Hintermänner zu kommen" das kommt doch auch einem Freibrief für diese Täterschaft gleich.

Ich muss nur ordentlich viel mit Drogenkriminalität zu tun haben dann werde ich nicht festgesetzt, und ich kann mich in aller Ruhe um andere "Dinge" kümmern. Unglaublich, zumal es sogar klar war das Amri eben kein kleiner Fisch war, er also sozusagen einer der Hintermänner war auf die man es laut dieser Argumentation abgesehen hat!

Jö **Jörg, Abonennent der WO**

vor 2 Tagen

Interessant.

Wieder mal ein Bundesland Auffällig mit ausgeprägtem Hang zu starker Linkslastigkeit der Wählerschaft.

Nun denn,
jedem Land das was es wählt.

Aktuelle Sitzverteilung auf Basis Landtagswahl 2016,
(Quelle: Landesparlament Berlin):

SPD 38

CDU 31

Grüne 27

Linke 27

AfD 24

FDP 12

Sonstige 1

Meine Meinung / Interpretation:

54 Sitze viel zu weit links,

24 Sitze viel zu weit rechts,

also in Summe nahezu die Hälfte des Parlaments am Rande der Vernunft

und die andere Hälfte in der Mitte ...

Mich wundert das was in Berlin so passiert irgendwie so überhaupt nicht.



ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

OF **Olli F.**

vor 4 Stunden

Hm. Und der Innensenator bis zum 07. Dez. 2016 war Frank Henkel (CDU) und das seit 2011.



AN **Andreas E.**

vor 2 Tagen

Habe ich da was verpasst? Ist gewerblicher Drogenhandel nicht mehr strafbar? Darf ich das jetzt auch machen und mir mein Gehalt aufbessern?

Überfüllte Gefängnisse sollten nicht zu solchen Aktionen verleiten, andernfalls kann man sich eine Strafverfolgung auch generell schenken.



CC **Cologne C.**

vor 2 Tagen

Die Hinterbliebenen sollten sich an die Klage gegen die LKA Beamten dran hängen. Es kann nicht sein, daß die Bürger das massive Staatsversagen immer weiter hin nehmen und die Verantwortlichen mit Überlastung und Ähnlichem entschuldigen.

Gestern sagt die Chefin des BAMF, die vielen Fehler bei der Asylgewährung von Alleinreisenden seien durch mangelnde Ausbildung der Mitarbeiter passiert. Wenn ich als Behörde die Bearbeitung von zu vielen Antragstellern nicht auf die Reihe bekomme, dann darf ich diese Zahl der Leute nicht ins Land lassen.

GM **Günter M.**

vor 2 Tagen

Leute, jetzt regt euch doch nicht auf.

Die Polizei kann halt nicht jeden kleinen Drogendealer wegen solcher Lappalien belästigen. Die haben wichtigeres zu tun. Blitzermarathons zum Beispiel oder Knöllchen schreiben.

Und solange so ein kleiner Drogendealer niemanden mit einem Laster überfährt unternimmt man in Berlin gar nichts. Da gehört dort zum Lebensstil.

 15**EH** **Eduard H.**

vor 2 Tagen

Das sogenannte Staatsversagen auf ganzer Linie wird immer deutlicher. Für den "schlechtesten Innenminister Deutschlands (Jäger)" dürften diese neuen Erkenntnisse aber erleichternd wirken, kann er doch damit sein Mitverschulden zumindest etwas relativieren; man hat dann ja wohl die Hauptverantwortlichen gefunden. Schockiert muss man aber darüber sein, wie offensichtlich ganz unverhohlt in staatlichen Organisationen manipuliert wird.

 20**RD** **Rudolf D.**

vor 2 Tagen

Es ist töricht, stets die gleichen Parteien zu wählen, und dann zu hoffen, dass sich etwas ändert.,,

 24ANTWORTEN AUSBLENDEN **LK** **Lila K.**

vor 2 Tagen

was hat das Versagen der Polizeibehörde mit einer Partei zu tun???

 15 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN **ST Stewen**

vor 2 Tagen

Das war also ein bekanntes "Problem", bei dem nichts unternommen wurde. Wieviele Probleme sind noch bekannt, bei denen nicht unternommen wird?

 14ANTWORTEN AUSBLENDEN **JÖ Jörg, Abonent der WO**

vor 2 Tagen

Keines, denn dann wären sie ja bekannt! ;-)

 0**EK Eugen K.**

vor 2 Tagen

Wird in Berlin Drogenhandel noch Strafrechtlich verfolgt?

 23ANTWORTEN AUSBLENDEN **JÖ Jörg, Abonent der WO**

vor 2 Tagen

Nein, man hat genug mit der GEZ Gebühr zu tun, bzw. ist da gut ausgelastet.

Achtung:

Das war jetzt ein bewusster Kontrast der verdeutlichen soll und nicht absolut gemeint ist.

 0

ML **Manfred L.**

vor 2 Tagen

Auf die Anklagebank gehört die gesamte Bundesregierung, die haben uns das eingebrockt.

 26

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

JÖ **Jörg, Abonent der WO**

vor 2 Tagen

Auf die Anklagebank gehören wir alle.

Wir haben uns nicht früh genug gegen übertriebene Political Correctnes gewehrt.

Da ist die moralische Überlegenheit ausdrücklich eingeschlossen.

 3

KM **Kali M.**

vor 2 Tagen

Gewerblicher Drogenhandel ist nicht mehr relevant in diesem Staat?

Habe ich richtig gelesen?

"Hoffentlich war das nicht der Amri" - so spricht man normalerweise über gute alte Bekannte, und da er als "islamistischer Gefährder" schon bekannt war, war er das wohl auch. Sieht so aus, als hätte man sich an ihn gewöhnt und ihn einfach gewähren lassen. War wohl zu anstrengend, den mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Wofür werden die zuständigen Beamten eigentlich so gut bezahlt?

Wie sollen die Angehörigen der sinnlos Ermordeten das nur alles ertragen?

 14

AN Angus Y

vor 2 Tagen

Gewerblicher Drogenhandel ist sehr wohl strafrechtlich relevant; wenn Sie einer von denen sind , die schon länger hier sind.

 4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

UE Ulrich E.

vor 2 Tagen

[...]Möglicherweise habe man die Hinweise daraus damals nicht für relevant gehalten und nicht weiter verfolgt, weil der Drogenhandel keinen islamistischen Hintergrund hatte, sagte Geisel[...]

Drogenhandel ist aber doch immer noch eine Straftat, oder gibt es da Unterscheidungen nach Ethnien?

Mit Drogenhandel kann man auch gut andere Straftaten finanzieren.

Da bin ich mal gespannt, was als nächstes für Überraschungen im Fall Anis Amri öffentlich gemacht werden.

 16**JM Jonas M.**

vor 2 Tagen

Eher hat wohl die Politik versagt. Polizeistellen zusammenstreichen, Unmengen von Menschen unkontrolliert einreisen lassen und dann politisch deren Abschiebung verhindern (siehe z.B. Abschiebstop in SH). Jetzt soll angeblich also die überlastete (weisungsgebundene) Polizei schuld sein, dass Amri nicht verurteilt im Knast saß, sondern unbehelligt durch die Republik reisen konnte. Wer auch immer das

glauben soll. Der ROT-ROT-GRÜNE Senat ist nicht gerade für seine Nähe zur Polizei bekannt.

♥ 16

KR Kim R.

vor 2 Tagen

Und es werden munter weiter Eimer aufgestellt, anstatt endlich mal das Dach dicht zu machen. Über immer mehr Eimer stolpert es sich so gut!

♥ 26

TB Thomas B.

vor 2 Tagen

Da kann es nur eine Lösung geben. Die Überwachung muss ausgebaut werden, damit sowas nicht mehr passiert*

*Sarkasmus

♥ 16

ST Sparkin T.

vor 2 Tagen

wenn ich es noch richtig in Erinnerung habe, hätte Anis Amri noch in Griechenland in Haft sitzen müssen, bzw. in Italien wegen Brandstiftung (in Haft oder abgeschoben werden sollen) alternativ in Deutschland, wegen Drogenhandel, mehrfachen Identitätsmißbrauch und Verstoß gegen das Aufenthaltsrecht, ausgewiesen werden müssen - nix ist passiert!

♥ 44

SW Sigmund W.

vor 2 Tagen

B E R L I N - Synonym für 70 Jahre fremdversorgter Infrastruktur-Filz - egal ob oben oder unten...

RD Ralf D.

vor 2 Tagen

Abgründe tun sich auf. Ich halte in diesem Land nichts mehr für unmöglich. Schon gar nicht Dinge, die ich bisher mit unsicheren Drittstaaten in Verbindung gebracht habe. Nur liest man ab und zu von dortigen durchgriffsstarken Staatsanwälten; hier leider nicht.

 43ANTWORTEN AUSBLENDEN **JE Jean Raspail**

vor 2 Tagen

Richtig, und das schon seit dem mysteriösen Ableben der Kirsten Heisig.

 33**TH the weekend**

vor 2 Tagen

Das umfassende Staatsversagen fordert seine Bauernopfer, damit es weitergehen kann. Das LKA hier, die Bundeswehr dort.
Im übrigen: Wäre denn der Mann ausgewiesen worden, selbst wenn er wegen Drogenhandels festgenommen worden wäre? Nö, warum denn auch?

 56ANTWORTEN AUSBLENDEN **WM Waringo M.**

vor 2 Tagen

Eben! Er wäre wahrscheinlich nicht mal in den Knast gekommen!
Die Regierenden machens möglich!

 29

CI Cicero

vor 2 Tagen

Da muss man jetzt weiterdenken und sich fragen, warum seitens der Polizei weggeguckt und verharmlost wurde. Würde sie vielleicht dazu angehalten oder gar genötigt?

 55ANTWORTEN AUSBLENDEN **UL Uwe L.**

vor 2 Tagen

Ich kann mir auch nicht denken, dass ein Beamter einfach mal so die Beweise fälscht. Aber wer erwartet schon Ehrlichkeit, bei einem derartigen Versagen des Staates.

 40**SZ Sub Z.**

vor 2 Tagen

Hier kann man plötzlich "mit starker Hand" gegen die Beamten "ermitteln". Gleichzeitig lese ich heute das Urteil von Hameln, welches das Ganze auf -inzwischen wie mir scheint- übliche Art und Weise zur Farce verkommen lässt.

Ich kann nur hoffen, dass die betroffenen Beamten nachweisen können, dass sie sauber gearbeitet (im Rahmen unserer -durchaus diskussionswürdigen- Gesetze) haben und im Besten Falle ihre Vorgesetzten oder noch Höhere stets darüber informiert haben. Dann könnten diese "harten Ermittlungen" noch ganz spannend werden und die Beamten aus dem Schneider...

 36**DO Dennis O.**

vor 2 Tagen

Warum sind immer die Ermittler schuld? Tun sie was sind es Rassisten, tun sie nichts ist auch wieder doof. Kein Polizist vertuscht irgendwelche Dinge weil er grade auf dem "ich liebe alle" Trip ist. Meine Vermutung ist, dass bei solchen Dingen immer Politik im Spiel ist. Ich denken wenn man die Wahl zwischen Weiterbeschäftigung mit Pension und Diziplinarverfahren hat, wird einiges so erklärt wie es halt passt.

 45ANTWORTEN AUSBLENDEN **KL Klein Bobbele**

vor 2 Tagen

Da wird in 100 Jahren nix passieren! Man blamiert doch nicht den obersten Dienst"Herren" die ihr Geld als Anwesenheitsprämie bekommen!

 6**ST Stanzerl**

vor 2 Tagen

"Amri hätte vor diesem Hintergrund bereits abgeschoben werden können." Das ist doch ein Witz.

Jetzt sollen die LKA'ler den Kopf hin halten? Den Sündenbock spielen? Diese Regierung schieb doch gar nicht ab!!! Und jetzt wird daraus eine Begründung und eine Schuld gebastelt. Peinlich und lächerlich!

 56**CS Carmen S.**

vor 2 Tagen

Wie geht es eigentlich den Schwerverletzten? Oder sind etwa noch mehr Opfer zu beklagen, und hört deshalb nichts mehr davon? Ich wünschte mir, die Angehörigen der Opfer würden den Staat verklagen. Es ist nichts anderes als Staatsversagen.

 62

JA Jasper

vor 2 Tagen

Ich hoffe doch, dass unser Innenminister ebenfalls seinen politischen Hut nehmen darf, denn der hat als oberster Hüter der inneren Sicherheit dafür Sorge zu tragen und zu kontrollieren, dass soetwas nicht vorkommt.

 13**PE Perlentaucher**

vor 2 Tagen

Ist doch klar, dass die rot-rot-grüne Regierung nun einen Schuldigen hat. Wie viele Straftäter hätte man bereits verhaften und abschieben können, hat es aber nicht getan? Und wer hat es versäumt, die legislativen Voraussetzungen dafür zu schaffen?

 22ANTWORTEN AUSBLENDEN **ST Sparkin T.**

vor 2 Tagen

ich glaube wir haben gerade eine Regierung, der großen Koalition "schwarz - rot" evtl. mit grünem Einfluß, aber mehr auch nicht!

 1**SA Sven A.**

vor 2 Tagen

Vielleicht meint der Perlentaucher Berlin, könnte das sein?

 6**VS Vika S.**

vor 2 Tagen

Wie heißt das Sprichwort noch einmal?! Die Scheisse fällt bekannterweise nach unten?!

Ist ja schön und gut, dass die SPD Politiker jetzt zeigen wollen, dass sie

einen ganz harten Kurs fahren wollen. Aber seien wir mal ehrlich... ich glaube nicht, dass er wegen dieser zusätzlichen Erkenntnis in Abschiebehaft gekommen wäre.

Bei uns im Stadtpark wird regelmäßig gedealt und die Polizei erwischt auch ab und zu welche... aber die sind nach ein paar Tagen wieder da. Wenn die nicht in Haft kommen... wieso hätten sie dann den Amri ins Gefängnis stecken sollen?!

 17

MR **Marc R.**

vor 2 Tagen

Nehmt den Richter und den Staatsanwalt direkt mit auf die Liste, die heute Bewährungsstrafen gegen eine Kurdenfamilie ausgesprochen haben, nachdem diese 30 Menschen, 24 Polizisten und 6 Unbeteiligte, zum Teil schwer verletzt haben.

 52

DS **Detlef S.**

vor 2 Tagen

Was soll denn jetzt dieses Sperrfeuer. Erst muss mal der Wehrmatsklimbim bei Bundeswehr und Polizei weg. Das muss Priorität haben!

 8

US **Uwe S.**

vor 2 Tagen

Die Kleinen hängt man und die Großen lässt man laufen! Da können sich jetzt aber Einige ganz entspannt zurücklehnen, denn umgekehrt wird es wohl nicht kommen. Sorry, welcher blasphemischer Gedanke, ich will nichts gesagt haben. Und was soll es, wir brauchen doch auch qualifizierte Drogendealer. Irgendwer muss unserem Obermoralisten Volker B. doch sein Zeug verkaufen!

 17

SL Saarelaa L.

vor 2 Tagen

Die Politiker sollten sich ehrlich machen:

Amri hätte hier nie einreisen dürfen. Der Fehler liegt bereits dort. Und hätte man eine ordentliche Grenzsicherung, mindestens aber Transitzone, wäre es zu dem Attentat auch nicht gekommen. Was für ein Typ Amri war, hätte man durch einen Anruf bei den Italienern erfahren können.

Jetzt alles auf die Beamten abzuschieben, ist billig, mögen die auch Fehler gemacht haben. Derartige Fehlleistungen waren bei diesem Zuwanderungschaos quasi vorprogrammiert.

Und Ehrlichkeit Teil 2: Wer hat denn jahrzehntlang auch grade von der Polizei eine political correctness verlangt, den Problematiken mit Appeasement entgegenzutreten? Das waren doch die Politiker. Jetzt will es wieder keiner gewesen sein.

PS: Wird ein Verschulden jedenfalls jetzt juristisch nachgewiesen, kann sich Deutschland eventuell auf saftige Schadensersatzforderungen seitens der Angehörigen gefasst machen, Stichwort Amtshaftung.

 20**HH Hans-Joachim H.**

vor 2 Tagen

Sieht so aus, als wollten sich die hohen Herren die Hände in Unschuld waschen.

Man sucht ein Bauernopfer und dafür soll die Polizei wieder mal herhalten.

 21

SW Sabine W.

vor 2 Tagen

Wie gut, dass man immer die Polizei und die Bundeswehr als Prügelknabe hat.

Da kann sich die Regierung brav zurücklehnen und die Hände in Unschuld waschen.

 26**HF H. F.**

vor 2 Tagen

Preisfrage: Warum laufen denn dann landauf und landab tausende Dealer frei rum? Welcher Grund hätte bestanden, gerade diesen festzusetzen? In diesem Land wird außer für Falschparken niemand mehr für irgendwas belangt. Es ist doch wohl klar, dass die Behörden nicht von selbst so lax gegen Kriminelle vorgehen, das kommt von oben! Jetzt zur Ablenkung einen Schuldigen suchen ist schon dreist!

 30**M christel m.**

vor 2 Tagen

aber wenn ein schon länger hier lebender seine gez oder ein knöllchen nicht bezahlt geht er in den bau

 17**GH Gerhard H.**

vor 2 Tagen

Die Flüchtlingskrise zeigt doch eines ganz deutlich: Unser Sicherheits- und Verwaltungsapparat ist nicht in der Lage das seit Ende des 2. Weltkrieges in unserer Verfassung verankerte Asylrecht zu handhaben, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet ist. Da hat man in NRW etwas gewusst, was angeblich nicht ausreichte, um Amri zu verhaften, man hat in Berlin etwas gewusst, was aber offensichtlich vertuscht wurde und man hat vielleicht beim BAMF und

beim Verfassungsschutz auch noch etwas gewusst. Alle Behörden nutzen Rechnersysteme, aber keiner kann in die Daten der anderen hineinsehen. Vielleicht sollten wir mal im Sicherheitsbereich die Kräfte der Länder bündeln und einen effizienten Datenaustausch gewährleisten. Da wäre vermutlich ohne zusätzlichen Dienstposten ein Mehr an wirksamer Sicherheit zu erreichen. Die, die jetzt in den Untersuchungsausschüssen sich um Aufklärung bemühen, sollten sich lieber mal an die eigene Nase fassen, das Versagen liegt doch in der Politik, die keine klaren Lösungen anbietet.

 11ANTWORTEN AUSBLENDEN **NS** **Nicole S.**

vor 2 Tagen

Und das ist alles erst der Anfang, die Spitze des Eisbergers sozusagen....

 8**HA** **Hans S.**

vor 2 Tagen

Das Länderchaos ist fast zwangsläufig - fälle ist es strukturell bedingt. Jedes Land hat seine eigenen Strukturen, will seine eigenen Erfolge vorzeigen, weil seine eigenen Posten sichern. Und wacht vor einem eifersüchtig über seine Kompetenzen, denn die lassen sich in Mittelzuweisungen ummünzen.

Zusammenarbeit mit anderen Ländern stört da eher. Das macht zusätzliche Arbeit, man muss sich abstimmen, Strukturen vereinheitlichen, und die Erfolge heimsen eventuell andere ein. Da ist man auf allen Ebenen eher unwillig.

Wenn da nicht ganz großer Druck von außen kommt, tut sich gar nichts.

 0

DM DirkBER M.

vor 2 Tagen

Was sollen die Behörden denn machen? Wenn es nach der Polizei ginge, wäre so ziemlich jeder Gewalttäter, Dieb oder Antänzer hinter Gittern. Aber gerade bei Leuten wie Amri müssen sie die Füße stillhalten. Das läuft doch alles über den Staatsanwalt usw. wenn die nicht mitspielen, weil es politisch wieder zweifelhaft wäre, so einen festzunehmen, dann bleibt der draußen! Ich kann mir absolut nicht vorstellen, dass es seitens der Polizei ein "weggucken" gibt, denn immerhin sind die Beamten, die sich jeden mist auf der Straße gefallen lassen müssen. Die haben selbst Kinder und Familie!

 16**EB Edith B.**

vor 2 Tagen

Verhaftung? Dazu hätte es keiner neuen Dokumente bedarft. Amri war doch schon im Sommer in Haft in Ravensburg ohne einem Haftrichter vorgeführt worden zu sein. Die Ausländerbehörde Cleve/NRW hat dann dem Gericht in Ravensburg angeordnet, A. frei zulassen, Ohne Begründung. Es lagen folgende Straftaten vor. Urkundenfälschung wegen zweier gefälschter Pässe, Sozialleistungsbetrug wegen mehrerer Identitäten und Verstoß gegen die Wohnsitzauflage. Das alles wurde aber schon vor einem halben Jahr alles durchgekaut. Was soll das also jetzt?

 11**KO Kalanthes O.**

vor 2 Tagen

Bevor das Karriereende kleiner Beamter wie des Leiters des Staatsschutzes, des Berliner LKA oder des Polizeipräsidenten betrauert wird und auf die Hauptschuld der Politiker (zurecht) verwiesen wird, nun haben diese "kleinen" Beamten die Chance die Dienstanweisungen der Politik zur Strafvereitelung und der Vertuschung öffentlich zu machen. Sicher, die Beamten sind der Spielball der Politik, wenn sie sich

dem aber nicht widersetzen (indem sie einfach ihrer Arbeit zum Schutze der Bevölkerung nachgehen), machen sie sich mitschuldig und das dämmt mein Mitgefühl doch etwas.

**MA Markus R.**

vor 2 Tagen

Ach egal. Spätestens das Gericht hätte ihn laufen lassen und vielleicht noch Mitleid wegen seinem schwierigen Lebensweg geäußert. Dann wieder auf die Gesellschaft losgelassen. Gestern wurden gerade wieder in Hannover alle Mitglieder einer hochgradig asozialen und kriminellen Großfamilie auf freien Fuß gesetzt. Hatten 6 Menschen des Klinkpersonal und 24 von der Polizei verletzt, also Lapalie. Weil ihr krimineller Verwandter sich selbst durch einen Fluchtunfall tötete. Klar. Da hätte ich auch Polizisten und Klinkpersonal verdroschen. Muss man verstehen. So als Multikulti-Richter. Menschen wie Amri & Co. müssen resozialisiert werden indem man sie einfach wetermachen lässt...oder irgendwie so. Bestrafen ist irgendwie so böse und so rechts und altmodisch.

**SH Sander H.**

vor 2 Tagen

Ich bin sehr froh, dass WO solche Berichte aufgreift und veröffentlicht. Das trifft ganz bestimmt nicht auf alle Medien zu. Ich möchte aber auch nicht vorab Personen beschuldigen, die sich evtl. als unschuldig entpuppen. Die "Ich habe es immer schon gewusst - aber keiner wollte mich hören" sind jetzt schon die lautesten "Alleswisser". Ihr könnt echt über Wasser laufen - wie Martin Schulz mit seinen 100%.

**HT Henry T.**

vor 2 Tagen

Dieser Vorgang wirft auch ein völlig neues Licht auf die zahlreichen Ermittlungsspannen im unmittelbaren Gefolge der Tat.

Zur Erinnerung: Von der Berliner Polizei wurden noch stundenlang veraltetete Ermittlungsstände verbreitet, nachdem diese längst wiederlegt waren, ein "Verdächtiger" wurde ca. 20 Stunden festgehalten und verhört, der es schon rein vom zeitlichen Ablauf und dem Festnahmeort her nicht hat sein können. Die im Lkw zurückgelassenen Papiere und das Mobiltelefon von Amri wurden angeblich erst nach Freilassung des ersten Verdächtigen sichergestellt, ein unglaublicher Fehler!

Ich hatte schon in der Anschlagsnacht den Eindruck, da wollen einige den Täter gar nicht finden. Das wäre vielleicht sogar gelungen, wenn nicht - offenbar aus Ermittlerkreisen - Informationen an die Presse durchgestochen worden wären.



BS **Bernd S.**

vor 2 Tagen

Letztlich sind die Behörden überfordert. Zum einen von der schier Menge der zu bearbeitenden Vorgänge. Zum anderen aber aus von widersprüchlichen Signalen aus der Politik (zuerst dürfen alle ohne Pass rein, dann sollen sie wieder nach Hause in Kriegsgebiete, das ist natürlich alles Kokolores).



FW **Frieder W.**

vor 2 Tagen

Es wäre so schön wenn der Schuldige im LKA gefunden wird. Das lenkt so wunderbar ab von der eigentlichen Ursache, der Liebe unserer Goldjungs zu unserer Art und Weise zu leben.



CH **Chris A.**

vor 2 Tagen

Verzeihung, aber das ist mir irgendwie zu billig.

Da rollen jetzt Köpfe von kleinen "unbedeutenden" Leuten um vom großen Versagen der Hauptverantwortlichen abzulenken.

Das Migranten, welche Straftaten begangen haben direkt abgeschoben werden, wäre mir auch neu.

Und in Haft wegen Drogendelikten? Das ich nicht lache.

Da haben Migranten schon ganz andere Straftaten begangen und wurden nach kurzem Gewahrsam wieder auf freien Fuß gelassen.

So ist das halt gängige Praxis, ... kann man tagtäglich verfolgen. Das jetzt in diesem speziellen Fall anzuprangern ist mir zu einfach.

Demnach müssten hunderte Polizei und Ermittlungsbeamte, Richter usw. angezeigt werden, da sie Straftäter nicht nachhaltig dingfest gemacht haben, und diese kurze Zeit später wieder selbige oder schlimmere Taten begehen.

Ist es dann die Schuld der Ermittlungsbehörden? Nein! Es ist die Schuld der Gesetzgeber, in dessen Rahmen sich die Judikative und Exekutive bewegen müssen.

♡ 7

WP **Wolfgang P.**

vor 2 Tagen

Überrascht mich nicht. Denn wo Berlin draufsteht ist auch Sch..... drin.

Von Wowereit und Co. schon vor langer Zeit an die Wand gefahren.

Kann man da eigentlich nicht mal rechtlich gegen vorgehen?

♡ 9

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KL **Klein Bobbele**

vor 2 Tagen

Das geht so schon über 100 Jahren so in der Reichshauptstadt!!!

♡ 1

A. A.Z.

vor 2 Tagen

Es ist erschreckend so etwas zu lesen!!!! Für mich stellt sich die Frage wie Beamte (LKA, Polizei,Verfassungsschutz u.s.w.) auf die Idee kommen zu vertuschen und zu vereiteln! Hat das eventuell damit zu tun das "nicht sein kann was nicht sein darf"? Sind vielleicht die, teilweise, hysterischen Anfälle derer, die nur ans Gute glauben, mit Schuld? Wir müssen endlich neutral auf die Geschehnisse schauen und daraus dann die nötigen Konsequenzen ziehen.Hier sehe insbesondere Politik aber auch unsere Medienlandschaft in der Pflicht.Diese sollten sich selbst einmal hinterfragen ob man sich nicht vor einen Karren hat spannen lassen. Es steht nicht weniger als die Glaubwürdigkeit unserer Demokratie auf dem Spiel,ein zartes Pflänzchen das erwachsen werden muss.Helmut Schmidt warnte kurz vor seinem Tode vor solchen Szenarien.Die Demokratie verspielt ihre Glaubwürdigkeit und dann wird der Ruf nach dem "starken Mann" laut,der wieder für Recht(s) und Ordnung sorgt. Ich kann mir nicht vorstellen das dass wirklich jemand möchte,also ich auf keinen Fall!!!! Wie sagte mein Papa immer: "Ehrlich wehrt am längsten". Einfach mal drüber nachdenken- Danke

 9**HS Holger S.**

vor 2 Tagen

Ich weiß nur eins , wie man hier auch seinerzeit nachlesen konnte: nach der 2 Auslandsgeheimdienst -Warnung (Marokko) hat man von ganz oben beschlossen: jetzt muß schnellstens die Überwachung von Amris eingestellt werden.

Dies geschah dann auch ein bis zwei Tage später.

Der Erfolg dieser Entscheidung kam dann 2,5 Monate später.

 25ANTWORTEN AUSBLENDEN **SH Sander H.**

vor 2 Tagen

Da hätte ich jetzt aber gerne Ihre Quellen. Ich möchte hier niemand schützen, aber so einfach eine Behauptung aufstellen geht ganz bestimmt auch nicht. Ich habe hier in der WO nichts gefunden.



HC **Hamupipöke C.**

vor 2 Tagen

Sander H.: " Der marokkanische Geheimdienst Mudīriyyat Murāqabat at-Turāb al-Waṭanī (Direction générale de la surveillance du territoire du Maroc – DGST) warnte deutsche Sicherheitsbehörden am 19. September 2016 und noch einmal am 11. Oktober 2016 konkret vor Amri.[127][128] Amri habe Kontakte zur Terrormiliz Islamischer Staat und sei bereit, einen Terroranschlag durchzuführen. Demnach hatte Amri in Deutschland Kontakt zu mindestens zwei Anhängern der IS-Miliz; bei einem soll es sich um einen von deutschen Behörden nach Russland ausgewiesenen Russen gehandelt haben, bei dem anderen um einen Marokkaner, dessen Reisepass von der Berliner Polizei eingezogen wurde. Zudem übermittelte der Geheimdienst eine konspirative Adresse in Dortmund, wo sich Amri seit 14 Monaten verdeckt aufgehalten haben soll.[129] Ferner habe er in Tunesien versucht, Mitglieder für die Terrormiliz IS anzuwerben. [130] Die Meldungen gingen zeitgleich an Bundesnachrichtendienst und Bundeskriminalamt.[131] Am 23. Dezember 2016 bestätigte die marokkanische Botschaft in Berlin, dass es von ihrer Seite zwei Warnungen gegeben habe. Auch vor dem Anschlag in Nizza am 14. Juli 2016 hatte der DGST gewarnt. [132]..."



HC **Hamupipöke C.**

vor 2 Tagen

Sander H: Teil 2:

" Auch den US-Behörden war Amri bekannt. Die New York Times berichtete, dass er sich im Internet über den Bau von Sprengsätzen informiert und mindestens einmal über Telegram Messenger

Kontakt zur Terrormiliz IS aufgenommen haben soll. Sein Name stand auf der Flugverbotsliste der USA. "

Quelle: Wikipedia

Aber hier bei WO konnte man darüber auch mehrmals lesen.



9

HS **Hans-Jürgen S.**

vor 2 Tagen

Es ist gut zu wissen, dass die Bürger von ihren Behörden geschützt und Kriminelle mit der ganzen Härte des Rechtsstaats (de Maizière) verfolgt werden.



25

MM **M lo M.**

vor 2 Tagen

"Innensenator Geisel und der Regierende Bürgermeister Michael Müller sollen von den Ermittlungsdetails beim Spargelessen der Senatspressekonferenz erfahren haben."

Wenn sich das nun bestätigt, sollten da nicht als Erstes Müller und Geisel ihren Hut nehmen, von wegen Anstand und gutem Beispiel? Wetten, dass sie es nicht tun werden?



14

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MÄ **Märchenerzähler**

vor 2 Tagen

Dieser Ablauf erinnert nun mit der Aktion v.d.Leyen/Franco, da fordert die SPD, Grüne, Linke das die (zugegebenermaßen) nicht gerade fähige v.d.Leyen den Hut nehmen soll, da sie als oberste Dienstherrin die politische Verantwortung trägt.

Im Fall Amri jetzt werden wir mal sehen wie blind auf einem Auge

die drei Regierungsparteien sein werden. Als logische Schlussfolgerung müsste ja dann der Innensenator Geisel von seinen Parteiliebenden/Genossen nach Hause geschickt werden... DAS wäre dann doch mal politische Gradlinigkeit..... aber wie gesagt wenn da nicht das blinde Auge wäre.....



GR **Gunnar R.**

vor 2 Tagen

Der Geisel hat am 8. Dezember 2016 sein Amt als Senator für Inneres und Sport angetreten. Das sind gerade Mal 11 Tage vor dem Anschlag.



CW **Christian W.**

vor 2 Tagen

Weshalb wird gegen die Beamten ermittelt, aber nicht gegen den Hamelner Richter? Strafvereitelung im Amt könnte man doch beiden vorwerfen.



ANTWORTEN AUSBLENDEN

CH **Chris A.**

vor 2 Tagen

Der Richter hat "leider" einen Ermessensspielraum.



SE **Stefan E.**

vor 2 Tagen

"Entscheidende Ermittlungsergebnisse sind jedoch im Landeskriminalamt (LKA) der Stadt möglicherweise zurückgehalten und sogar manipuliert worden."

Ich denke, es wurde vom Verfassungsschutz so angeordnet.

Warum konnte Anis Amri nach dem Attentat von Berlin unerkannt quer durch Deutschland bzw. halb Europa reisen?

Das alles ähnelt doch ein wenig an den Fernsehfilm "Unter Verdacht: Verlorene Sicherheit".

♡ 17

AG Albrecht G.

vor 2 Tagen

Zuerst schafft der Innensenator eine Atmosphäre der Toleranz und der Nachsicht bei Straftaten durch Migranten und jetzt erstattet er Anzeige wegen Strafvereitelung. Der allererste und konsequenteste Schritt sollte sein eigener Rücktritt sein!

♡ 30

TH Torsten H.

vor 2 Tagen

Entlassungen bei der Berliner Polizei, weil man sich wegen Drogendelikten nicht ausreichend um Strafverfolgung bemüht? Die Hauptschuld liegt doch wohl eher bei der Berliner Justiz und den Politikern. In diesen Bereichen müsste man aus gleichen Gründen wohl mindestens jeden Zweiten entlassen. Ich erinnere nur an die offizielle Kapitulation vor den Drogendealern im Görlitzer Park.

♡ 28

DN Dirk N.

vor 2 Tagen

Na klar, jetzt hätte man ihn plötzlich verhaften können, da er mit Drogen gehandelt hat.

Was ist mit den anderen 10.000, die das auch machen. Ganz öffentlich, ohne Konsequenzen zu befürchten? Man kann in Berlin/Frankfurt/usw ganz normal in der offenen Drogenszene alles bekommen. Da wird nix gegen gemacht. Abgesegnet durch die Politik.

Wieso sollte das LKA jetzt genau Person Nr 10.001 verhaften. Sie müssen ihn ja noch Aufnahme der Personalien eh wieder laufen lassen.

VG

♡ 23

HR **Hoerbi R.**

vor 2 Tagen

Na ja. Das bei Dealern sehr oft weggeschaut wird, dass ist ja kein Staatsgeheimnis. Dealer findet man überall. Der Staat verfolgt und bestraft es halt nicht den Gesetzen entsprechend.

Den Staat kann man ja auch nicht verklagen. Niemand trägt dort Verantwortung. Er versucht sogar dies aus dem Straftatbestand herauszunehmen. Ist doch einfach zu lästig sich um so was zu kümmern.

Rechtsstaat? Ja, nee, is klar.

♡ 10

WT **wolfgang t.**

vor 2 Tagen

Nicht Beamte; Minister müssen zur Rechenschaft gezogen werden, aber schleunigst.

♡ 18

PS **Peter S.**

vor 2 Tagen

Ein Aufatmen geht durch das Parlamentsviertel. Endlich wurde ein kleiner Sündenbock gefunden. Irgendein Polizist kann jetzt als medialer Blitzableiter für das großflächige Versagen der Politik von links bis rechts seit 2 Jahren dienen. Genau wie nach Silvester in Köln 2015 können die entsprechenden Minister unbeschadet ihre weitere Karriere verfolgen und weiterhin mit Worten und Herzchen, anstatt mit konsequenten Taten und klarer Linie gegen Gefährder glänzen.

Vielleicht kann man ja bis zur Bundestagswahl noch einen Polizisten finden, den man für die Grenzöffnung (Box der Pandora) im September 2015 verantwortlich machen kann...

♡ 16

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

FZ **Frank Z.**

vor 2 Tagen

Nicht ganz: ich denke, der Herr Jäger ist seinen Posten definitiv los!

♡ 2

FM **Felicia M.**

vor 2 Tagen

"Amri hätte vor diesem Hintergrund bereits abgeschoben werden können."

Wäre er? Nein! - Also hätte sich nichts geändert.

♡ 12

MD **Michael D.**

vor 2 Tagen

Da berichtete doch die hiesige Lokalpresse gerade noch, dass der von der Berliner Landesregierung zur Klärung eigener Vorwürfe gegen die Regierung zu Fall Amri eingesetzte Sonderermittler alles andere als

unabhängig, sonder quasi ein Mann der Landesregierung sei. Und prompt werden von offenbar der Landesregierung schwerste Verdachts(!)-Vorwürfe gegen Polizei lanciert. Hat im Fall Bundeswehr und vdL ja scheinbar auch gug geklappt, haltet die Dieb ...



7

ES **Enio S.**

vor 2 Tagen

Nunja ein paar Beamte zu entlassen wird nicht reichen, wer trägt eigentlich die politische Verantwortung dafür, sowohl in NRW als auch im Land Berlin?



10

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SE **Stefan E.**

vor 2 Tagen

Die politische Verantwortung trägt für NRW und Berlin doch wohl der Innenminister Thomas de Maiziere?



4

MM **michaela m.**

vor 2 Tagen

Es ist zu vermuten, dass im Moment gar nicht genügend Gefängnisplätze vorhanden sind. Schliesslich stieg mit der Einwanderung Millionen junger Männer auch die Anzahl der Straftaten. Aber möglicherweise muss jetzt ein Polizeibeamter gehen, damit von der politischen Verantwortung von "Wir schaffen das" abgelenkt werden kann.



26

AB **Allex B.**

vor 2 Tagen

"Innensenator Geisel und der Regierende Bürgermeister Michael Müller sollen von den Ermittlungsdetails beim Spargelessen der Senatspressekonferenz erfahren haben. Sie sollen danach hektisch den Saal verlassen haben. Sollte sich der Verdacht erhärten, werden wohl leitende Beamte ihren Posten räumen müssen. "

Wie, leitende Beamten müssen den Posten räumen, aber die leitendsten Personen, Innensenator Geisel und Bürgermeister Müller, die hektisch den Saal verlassen haben (warum eigentlich?!), bleiben im Amt. Finde den Fehler.

♡ 41

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

DP **Dina P.**

vor 2 Tagen

Gut, dass der leitende Bürgermeister noch die Zeit hat fancy Spargel zu essen. Und "hektisch den Saal verlassen" klingt so, als hätten sie sich gedacht "verdammt wir sind aufgefliegen"

Ich halte die Theorie mit dem aus dem Ruder gelaufenen V-Mann für sehr wahrscheinlich. Es war ja auch letztens wieder zu lesen, dass die Geheimdienste verstärkt auf Flüchtlinge als Informanten setzen. Wenn so einer aber dann plötzlich "aufwacht" und sich hinter das Steuer eines LKWs klemmt, kann es schon mal peinlich werden.

♡ 0

JO **Jc.Jo.**

vor 2 Tagen

Wer ist denn nun Schuld? Das LKA? Keiner nennt den wahren Namen, ich auch nicht und weiß auch warum.

♡ 13

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JA **Jim A.**

vor 2 Tagen

Leider muss ich ihnen beipflichten.
Soweit ist es schon gekommen.

 6

JH **Jörg H.**

vor 2 Tagen

Diese ganze Sache um Anis Amri wird immer peinlicher für unseren "Rechtsstaat".
Es drängt sich das Gefühl auf, dass vor allem "schon länger hier Lebende" (inklusive GEZ-Verweigerer) die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen.
Während goldwerte Menschen weitgehend verschont und intensiv verhätschelt werden.
Aber das ist nur so ein Gefühl...

 8

PL **Plus belle la vie**

vor 2 Tagen

Das soll jetzt heißen, dass die Behörde unterwandert ist? Langsam wird der falsche Film, den wir seit 2015 in einer Dauerschleife gucken unrealistisch. Kein Drehbuchautor würde mit so einer Vorlage durchkommen.

 50

ME **Mark E.**

vor 2 Tagen

Das hört sich an als wäre er gedeckt worden.
Was ist das wieder für eine Berliner absonderlichkeit?

 22

NK Natascha K.

vor 2 Tagen

Ach und jetzt hätte er wegen Drogenhandel festgenommen werden können. Also versteh ich das jetzt richtig?

Um die Schuldfrage zu klären ist jetzt auf einmal doch jeder Polizist, der jemanden bei einem kleineren Delikt nicht festnimmt (und dieser dann danach einen Anschlag verübt), mitschuldig?

Also ich würde es ja begrüßen, wenn endlich wieder jedes Delikt geahndet werden würde!

Bisher geht das ja nicht, da sonst die Statistik ein schlechtes Bild ergeben würde...

Ok, dann sind also diejenigen, von denen diese Ansage gekommen ist (also von ganz oben), solche Straftäter erst gar nicht polizeilich zu erfassen, die Hauptschuldigen, oder?

 13**MD Michel D.**

vor 2 Tagen

Neue Erkenntnisse? Ich hörte in den Talk-Shows vor der NRW-Wahl, es wäre alles aufgeklärt.

 16ANTWORTEN AUSBLENDEN **JA Jim A.**

vor 2 Tagen

Ja, aber das sind die ÖR Bürger Bildungs Anstalten.

Die Realität würde doch den Bürger beunruhigen, wie ein führender "Staatsdiener" schon bemerkt hatte.

 12**CL Chris L.**

vor 2 Tagen

Wie die Situation im Görlitzer Park und an anderen Stellen in Berlin zeigen, kann die Berliner Polizei die Rauschgiftkriminalität schon lange nicht mehr effektiv bekämpfen. Die Polizei macht Razzien gegen die Dealer, am nächsten Tag stehen diese wieder da. Kleine Haftstrafen haben die Dealer als Zwischenurlaub längst eingeplant.

An der Polizei wurde ständig gespart. Die "Null-Toleranz-Politik" lief ca. 1 Jahr, dann wurde alles wieder aufgegeben. Die Politik hat die Grenzen aufgerissen und für die Drogenmafia geöffnet.

Und jetzt haut die Politik, welche eigentlich den Hut aufhat, auf die untersten in der Kette ein. Wie erbärmlich!

 56

WS **Wolfgang S.**

vor 2 Tagen

Seltsame Dinge sind in Berlin geschehen. Inzwischen besteht wohl Grund zu der Vermutung, daß A. ein aus dem Ruder gelaufener V-Mann gewesen sein könnte. Welchen Simm hätte sonst eine Vertuschungsaktion?

 19

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

LK **Leane K.**

vor 2 Tagen

Die Vermutung hatte ich auch schon

 4

SE **Stefan E.**

vor 2 Tagen

Wie sehr doch die Fiktion zur Realität wird.

Vor einiger Zeit kam der Fernsehfilm "Unter Verdach: Verlorene Sicherheit" auf ARTE.

Dort war es ebenfalls eine Vertuschung und politische Interessen, ein aus dem Ruder gelaufene V-Mann als Terrorist...

**BN Björn N.**

vor 2 Tagen

"Es sei ein neues Dokument aufgetaucht, das ihm bereits im November gewerblichen, bändenmäßigen Handel mit Betäubungsmitteln vorwarf"

Vorwürfe sind keine Beweise. Lagen die denn vor?

Wenn nicht, dann war es doch klar, dass der schneller wieder draußen wäre, als er rein gekommen ist.

Die Richter sind es doch, die nur geringe Bewährungsstrafen erteilen, oder die Angeklagten sogar mit Freispruch wieder laufen lassen!

Oft auch, weil die Staatsanwälte keine sicheren Beweise in der Hand haben oder Zeugen bedroht oder bestochen werden.

Schuld sind doch die, die diese Menschen hier überhaupt rein gelassen haben und nicht das LKA!



ANTWORTEN AUSBLENDEN

ST Sparkin T.

vor 2 Tagen

das mit dem Drogenhandel im Berlin, war kurz nach dem Attentat bekannt, auch die Aussage das man nichts gegen Ihn, als islamistischen Gefährder in der Hand hatte, warum auch immer?

**LI Liesel Weppen**

vor 2 Tagen

Er hätte festgenommen werden können, ja. Man stelle sich vor, diese Schiene würde jetzt gegen alle möglichen Gefährder durchgezogen - die

Polizei hätte a) kaum etwas anderes zu tun und b) ohne, dass die Innenminister mitspielen, läuft nichts und c) es ginge ein Aufschrei durch die Presse, dass die Polizei überzogen handele und überhaupt ganz arg ausländerfeindlich sei.

 68ANTWORTEN AUSBLENDEN **KN Karl N.**

vor 2 Tagen

Natürlich. Fall so etwas je passieren sollte stehen schon genug Medien und "Aktivisten" in den Startlöchern.

 44**AS Adam S.**

vor 2 Tagen

Unsinn. Niemand hat was dagegen wenn kriminelle abgeschoben werden. Sie sollten besser fragen wer ein Interesse hat, die Leute die abgeschoben werden können, nicht abzuschieben.

Einen Aufstand gibt es nur bei gut integrierten Personen. Die Kriminellen braucht man aber, um die Bevölkerung aufzuwiegeln. Jeder Attentäter oder Kriminellen bringt den Rechten einen Wähler mehr.

So wie es aussieht ist nicht die Türkei unterwandert, sondern die Polizei und Geheimdienste Deutschlands.

 0**LI Liesel Weppen**

vor 2 Tagen

Ja natürlich, die "Konservativen" bzw. "Rechten" haben auch daran Schuld. Machen Sie doch bitte mal eine Umfrage unter CSU-/AfD- und Grünenpolitikern, wie sie zu "harter Kante" gegenüber ausländischen Straftätern stehen, das passt dann aber nicht ganz in Ihr Weltbild.

 15**JÖ Jörg, Abonnet der WO**

vor 2 Tagen

Zum Kommentar von Adam S.:

Auch mal eine interessante Verschwörungstheorie ...

... aber auch eben nur eine Verschwörungstheorie.



JM **Jens M.**

vor 2 Tagen

Ich erwarte mir als Staatsbürger endlich Konsequenzen!!!

1. Bereits in anderen EU Ländern abgelehnte Asylwerber müssen abgeschoben werden sonst macht das alles keinen Sinn
2. Nach neg. Verfahren in Land A darf kein 2. in Land B erfolgen
3. Straftaten wie Drogenhandel, zig Identitäten, Brandstiftung im Lager usw. müssen zur Einstellung des Verfahrens führen
4. Strengere Melde Auflagen bei Gefährdern
5. Auch Amri hat bei seinem Alter gelogen als er nach Italien kam. Auch das ist ein Vergehen was nicht mit einem Asylverfahren in Einklang zu bringen ist und den Staat massiv schädigt. Z.B. Unterbringung angeblich Minderjähriger kosten 3x mehr als Erwachsene...



ANTWORTEN AUSBLENDEN

ST **Savan T.**

vor 2 Tagen

Träumen sie weiter.

Mit dieser Regierung keine Chance.



MK **Manfred K.**

vor 2 Tagen

Bei all dem kollektiven Staatsversagen in all seinen Facetten und Varianten bleibt dem Bürger nur EINE vernünftige

Schlussfolgerung:

Die Staatsspitze WILL EINFACH NICHT !

♡ 13

A. A. HARRIS

vor 2 Tagen

@jens m

Und das hat jetzt was mit dem LKA bzw dem Bericht zu tun?

♡ 2

FB Frank B.

vor 2 Tagen

Es kann nur einen Grund für die Zurückhaltung des Dokuments geben: Amri war V-Mann. Und es ist ja keinesfalls erwiesen, dass er der Attentäter war, zu seltsam ist das Auffinden seiner Papiere mehr als 24 nach dem Attentat Es hat ja wunderbar gepasst, dass er erschossen wurden.

♡ 10

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HT Heike T.

vor 2 Tagen

Trauen Sie denen auch Alles zu ?Ich zweifle auch immer mehr,allein diese haarsträubende NSU Geschichte,der nicht wirklich,inzwischen aber in Teilen durchsickernde Hintergrund des Anschlags aufs Oktoberfest damals.Mein Vertrauen ist total zerrüttet.Entweder,Sie haben recht,oder dieser Staat versagt komplett beim Schutz der Bevölkerung.

♡ 18

KK Kaplan K.

vor 2 Tagen

Wäre nicht das erste mal in der Geschichte, dass eine False-Flag-Aktion genutzt wird, um bestimmte politische Maßnahmen

durchzusetzen. Nur ein bekanntes Beispiel: Italien, Andreotti, stay behind ...

♡ 5

KW Kathrin W.

vor 2 Tagen

Attentäter werden in bestimmten Kreisen sehr verehrt Die Familien erhalten oft finanzielle Unterstützung, deshalb hinterlässt man fast immer Ausweispapiere.

♡ 8

Sie sind nicht angemeldet.

Bitte melden Sie sich bei der WELT Community an, um kommentieren zu können.

ANMELDEN**ZUM ANFANG DER****KOMMENTARE****MEISTKOMMENTIERT****DEUTSCHLAND** FLÜCHTLINGSPOLITIK

Regierung schränkt Familiennachzug offenbar massiv ein

Die Bundesregierung schraubt in dieser Wahlperiode nicht nur Stück für Stück am Asylrecht. Auch der Familiennachzug wird einem Bericht zufolge eingeschränkt. Die Linke sieht einen Verstoß gegen EU-Recht.

10:51 Uhr



AUSLAND STREIT ÜBER BUNDESWEHRSOLDATEN

Cavusoglu wirft Deutschland „herablassende Behandlung“ vor

Die Türkei verweigert Bundestagsabgeordneten den Besuch der Luftwaffenbasis Incirlik. Deutschland erwägt den Abzug der Soldaten. Der türkische Außenminister zeigt sich unbeeindruckt: „Wir werden nicht betteln.“

18.05.2017



MEINUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit dem Kopftuch zeigen die Grünen der CDU, wo der Hammer hängt

Baden-Württemberg will Laienrichterinnen eine Kopfbedeckung erlauben – weil die Grünen finden, die Schöffen sollten die „gesellschaftliche Vielfalt“ repräsentieren. Juristen halten den Kompromiss für faul.

Von Hannelore Crolly 18.05.2017

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK

von Taboola

Model Ashley Graham - Nackt ins Netz gegangen

Bild.de

240 000 Euro Steuergeld verplempert - Radweg- Posse in Gmund

Bild.de

Rott am Inn - Mutmaßlicher Doppelmörder ist tot

Bild.de

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

FEEDBACK

Ein Angebot von WELT und N24.

© WeltN24 GmbH